

Erster Fechenheimer Volkslauf

Veranstalter ernten großen Beifall für ihre perfekte Organisation und die schöne Laufstrecke

Von Petra Gros

Fechenheim. Das lag bestimmt nicht nur an dem herrlichen Wetter: Mit 197 Startern hatten die Veranstalter, die TSG-Fechenheim und seine Unterabteilung, der Fechenheimer Lauftreff 2000 nicht gerechnet, aber Dank der hervorragenden Organisation und rund 50 Freiwilligen Helfern wurde der große Ansturm professionell bewältigt.

Der Lauf wurde durch den Vorsitzenden des Arbeitskreises Fechenheimer Vereine, Günter Nowackis gestartet. Trotz verlängertem Wochenende und dem Beginn der Herbstferien hatten sich immerhin 197 Teil-

nehmer gemeldet. Die zu 80 Prozent ebene Wendepunktstrecke führte größtenteils am Fechenheimer Mainbogen entlang in das Industriegebiet und zurück. Für die kurzfristige Behinderung der sonntäglichen Spaziergänger hatten diese vollstes Verständnis und spendeten größtenteils den Läufern und Läuferinnen Beifall. Von den Fechenheimer Bürgern hätte sich der Veranstalter jedoch mehr Zuspruch als Zuschauer zur Anfeuerung der Teilnehmer gewünscht.

Siegerehrung in der Halle

Die Siegerehrung fand in der Sporthalle der TSG, durch Wolfgang Ringelstetter und Gerd Richter statt. Gewertet wurden die Zeitschnellsten der genannten Wettbewerbe sowie in den einzelnen Altersklassen im Fünfjahresrhythmus sowie Jugend, die Platzierung nach Zieleinlauf in den einzelnen Disziplinen. Jeweils die drei Erstplatzierten erhielten zusätzlich zur Urkunde eine Weinflasche mit speziellem Etikett dieser Veranstaltung sowie dem Namen und Platzierung des Teilnehmers.

Die Idee zum Fechenheimer Volkslauf stammte von Gerd und Inge Richter, die auch den „Fechenheimer Lauftreff“, eine Unterabteilung der TSG Fechenheim gegründet hatten. Vor zwei Jahren hatte Inge die erste Idee, im vergangenen Jahr lief bereits die Anmeldung für



Am vergangenen Sonntag starteten insgesamt 197 Teilnehmer zum Ersten Fechenheimer Volkslauf. Unser Foto zeigt den Start des 10.000 Meter-Laufs. Fotos: Gros

den Terminkalender. Unterstützung fanden sie natürlich bei der TSG Fechenheim und vielen Sponsoren, die ebenfalls von dieser Idee begeistert waren.

Sieger im 5000 m Lauf wurde Kevin Stewart

Für den 10.000 Meter Hauptlauf hatten sich 113 Männer und 29 Frauen angemeldet. Im 10.000 Meter Handbike startete lediglich Karin Schließmann; im 5.000 Meter Walking starteten fünf Herren und 27 Damen

und beim 5.000 Meter Jedermannslauf immerhin 15 Läufer und sieben Läuferinnen.

Sieger des 5.000 Meter Jedermannslauf wurde Kevin Stewart von Eintracht Frankfurt e.V. (18:24,8). Bei den Damen siegte Christiane Mann aus Frankfurt (30:44,7). Zweiter wurde Stefan Alfsmann vom SSC

Hanau-Rodenbach (18:29,0). Die beste Läuferin vom Fechenheimer Lauftreff wurde Susanne Eggert (33:42,2). Rolf Sinß von der

TSG Fechenheim belegte den sechsten Platz.

Beim 10.000 Meter Hauptlauf siegte Dirk Schönbeck vom SSC Hanau-Rodenbach (34:39,6) in der Klasse M30. Nur knapp zwei Sekunden später erreichte die schnellste Frau das Ziel: Birgitt Bohn, ohne Vereinsangabe, (36:26,9). Die drittschnellste Zeit erreichte Frank Joerg von Eintracht Frankfurt e.V. mit 36:42,3.

Bester Fechenheimer

Der beste Fechenheimer Läufer (TSG Fechenheim) war Hans-Joachim Schaffeld, der mit 41:27,3 in der Klasse M 60 startete und dort Platz 1, Rang 20, für sich reservierte.

Beim 5.000 Meter Walking belegte Helga Büchler (TSG Fechenheim) den dritten Platz Rang 6 (44:19,7) und Vereinskollegin Elfriede Müller den vierten Platz, Rang 7 (44:20,2). Erster wurde Hein Zahn vom Ginnheimer Lauftreff (36:55,6) und Anita Augsburg aus Eschborn (42:28,0).

Der mit Startnummer 1 als heimlicher Favorit gehandelte Ulrich Amborn vom Team Runners Point, der gleichzeitig als Sponsor fungierte, erreichte leider nur Platz 3, Rang 5, in der Gruppe M50. (38:34,4).

Die Komplette Siegerliste mit den Zeiten und Platzierungen ist im Internet unter www.fit2000.de ersichtlich. Hier gibt es auch weitere Bilder des Laufevents.



Kevin Stewart von Eintracht Frankfurt e.V. erreichte als Erster das Ziel. Er war beim 5.000 Meter Lauf gestartet.



Gerd und Inge Richter vom Lauftreff 2000, eine Unterabteilung der TSG-Fechenheim, hatten die Idee.